

# «Eure Erfahrung ist willkommen!»

*Chantal Fischer*  
chantal.fischer@sev-online.ch

**Rund 50 Teilnehmende finden sich ein zur 105. Delegiertenversammlung des Unterverbands PV am 9. Mai 2023. Tagespräsident Heinz Bolliger eröffnet die DV in der Berner Curlinghalle pünktlich und führt durch den Tag, der mit angeregten Diskussionen unter anderem zum Datenschutzgesetz und zur Mitgliederwerbung aufwartet.**

Im statutarischen Teil präsentiert der neue Zentralkassier Daniel Pasche die Jahresrechnung 2022. Aufgrund des schlechten Börsenjahres 2022 musste das Aktienvermögen des PV einen Verlust hinnehmen. Unter anderem aus diesem Grund entsteht bei den Anwesenden eine Diskussion zur Anlagestrategie des PV.

Marc Derungs tritt turnusgemäss als Präsident der Geschäftsprüfungskommission PV zurück. An seine Stelle tritt Patrick Rouvinez, PV Wallis.

PV-Zentralpräsident Roland Schwager stellt wichtige Anpassungen im Geschäftsreglement PV vor. Unter anderem werden aus juristischen Gründen Witwen und Witwer nicht mehr automatisch die SEV-Mitgliedschaft ihres verstorbenen Partners oder ihrer verstorbenen Partnerin übernehmen. Künftig werden sie schriftlich angefragt.

## **Datenschutz als Herausforderung**

Das neue Schweizer Datenschutzgesetz, das per 1. September 2023 in Kraft tritt, führt zu grösseren Diskussionen im Plenum. Die neuen Regelungen werden auch massive Auswirkungen auf den PV haben, denn die Weitergabe von Personendaten wird weiter eingeschränkt. So wird es dem PV künftig nicht mehr möglich sein, Adressänderungen von Mitgliedern oder Todesfälle von der PK SBB gemeldet zu bekommen. Insbesondere erschwert wird auch die Mitteilung, wenn ein Mitglied seinen 90. Geburtstag feiert und damit vom SEV-Mitgliederbeitrag befreit wird. Andrea-Ursula Leuzinger plädiert dafür, dass wir zu Lebzeiten eine Liste führen sollten mit allen Mitgliedschaften, um es den Angehörigen zu erleichtern, im Todesfall die Verbände zu informieren. Diese und weitere Ideen werden in die Überle-

gungen zum künftigen Vorgehen aufgenommen.

## **Auch als Pensionierte im SEV bleiben**

Esther Lis von den Mitgliederdiensten des SEV bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, appelliert aber auch an die Anwesenden, sich bei Kündigungen von PV-Mitgliedern möglichst bald mit den entsprechenden Personen auszutauschen und zeitnah die Mitgliederdienste darüber zu informieren, ob die Kündigung definitiv ist. Esther stellt insbesondere auch das Projekt «Zukünftig Pensionierte (58+)» vor: Gibt ein Mitglied aufgrund der nahenden Pensionierung seinen Austritt aus dem SEV, erhält die zuständige PV-Sektion eine Mitteilung und den Auftrag, mit dem Noch-Mitglied Kontakt aufzunehmen und ihm oder ihr die Vorteile einer Mitgliedschaft als Pensionierte:r schmackhaft zu machen. Denn es gibt gute Argumente dafür, auch nach dem Ruhestand im SEV zu bleiben. Beispielsweise setzte sich dieser für die Fahrvergünstigungen des Personals (FVP) ein, die auch den Pensionierten zustehen. Ebenso dient der SEV-Berufsrechtsschutz auch den pensionierten Mitgliedern, zum Beispiel bei Auseinandersetzungen zu Ansprüchen an die Pensionskassen oder die AHV/IV oder bezüglich der Ergänzungsleistungen oder der Hilflosenentschädigung. Und auch auf politischer Ebene unterstützt der SEV tatkräftig Anliegen zur Stärkung der Schweizer Sozialversicherungen wie beispielsweise die 13. AHV-Rente und die BVG-Reform 21.

Die Mittagspause bietet Raum für angeregte Diskussionen und vergeht wie im Flug.

Am Nachmittag bekommt SEV-Präsident Matthias Hartwich die Gelegenheit, sich den PV-Delegierten vorzustellen und sein Verständnis der gewerkschaftlichen Arbeit darzulegen und betont auch, wie wichtig die Erfahrung und Weisheit der älteren SEV-Mitglieder sind: «Ich habe grossen Respekt für eure Leistung während eurer Aktivjahre und bitte euch, uns bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.» Matthias erläutert die ihm zentralen vier Grundwerte Solidarität, Transparenz, Respekt und Demokratie und kommt auch auf die vermehrt unter Druck geratene Kooperation bei der Bahn zu reden. Er versichert den Anwesenden: «Wir – der SEV – gehen keiner Diskussion aus dem Weg!»

